



Gebrauchsanweisung
Gewerbliche Muldenmangel
PM 1210
PM 1214
PM 1217

Inhalt

Sicherheitshinweise und Warnungen	3
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
Technisch elektrische Sicherheit	3
Gerätebenutzung	4
Benutzung von Zubehör	5
Merkregeln für das Arbeiten an Muldenmangeln	5
Ihr Beitrag zum Umweltschutz	6
Entsorgung der Transportverpackung	6
Entsorgung des Altgerätes	6
Gerätebeschreibung	7
Bedientasten auf dem Touch-Display.....	8
Anzeigensymbole auf dem Bedienfeld	9
Fingerschutzleiste.....	10
Wäscheablegestange	10
Flexible Wäscheführung für die rückwärtige Wäscheentnahme	10
Wäsche vorbereiten	11
Restfeuchte der Wäsche	11
Vorbereitung der Wäsche	11
Gebrauch	12
Betriebsbereitschaft herstellen	12
Mangeln	12
Temperatur wählen	12
Voreingestellten Temperaturwert einer Temperaturwahltaste ändern	12
Mangelgeschwindigkeit wählen	13
Mangelgeschwindigkeit einstellen.....	13
Voreingestellten Walzendrehzahlwert einer Walzendrehzahlwahltaste ändern	13
Wäscheeingabe	13
Mangelpause	14
Standby-Modus	14
Fußschaltleiste "FlexControl"	14
Wäscheabstreifer.....	14
Nach dem Mangeln	14
Mangeln mit Kassiergerät.....	14
Hinweise	16
Favoriteneinstellung	16
Lebensdauererhöhung des Mangeltuchs	16
Spannungsausfall während des Mangels.....	16
Spitzenlast (Option)	16
Fehlermeldungen	17
Reinigung und Pflege	18
Mulde reinigen und wachsen.....	18
Mulde wachsen	18
Bewicklungshinweise	19
Mangeltuch abnehmen.....	19
Mangeltuch aufziehen	19
Miele-Kundendienst.....	20

Diese Muldenmangel entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen. Lesen Sie vor dem ersten Benutzen der Muldenmangel die Gebrauchsanweisung. Sie gibt wichtige Hinweise für die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung der Muldenmangel. Dadurch schützen Sie sich und verhindern Schäden an der Muldenmangel. Werden weitere Personen in die Handhabung der Muldenmangel eingewiesen, so sind ihnen diese Sicherheitshinweise zugänglich zu machen und/oder vorzutragen. Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung auf und geben Sie diese an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Muldenmangel ist entsprechend der Gebrauchsanweisung zu betreiben, regelmäßig zu warten und auf Funktionstüchtigkeit zu prüfen.

- ▶ Diese Muldenmangel darf ausschließlich für das Glätten von mit Wasser gewaschenen Textilien verwendet werden, die für den Mangelvorgang geeignet und mit einem entsprechenden Pflegesymbol auf dem Etikett versehen sind.
- ▶ Es handelt sich bei dieser Muldenmangel um ein Gerät für den gewerblichen Bereich. Sie ist nicht für die Verwendung im Haushalt bestimmt. Wird die Muldenmangel in einem öffentlich zugänglichen Bereich betrieben, muss der Betreiber durch geeignete Maßnahmen gewährleisten, dass für den Benutzer durch mögliche Restrisiken keine Gefährdungssituation entsteht.
- ▶ Diese Muldenmangel ist nicht für den Gebrauch im Außenbereich vorgesehen.

Technisch elektrische Sicherheit

- ▶ Die Muldenmangel darf nicht gemeinsam mit Reinigungsmaschinen, die mit PER- oder FCKW-haltigen Lösungsmitteln arbeiten, in einem Raum betrieben werden.
- ▶ Die Muldenmangel darf nur in trockenen Räumen betrieben werden.
- ▶ Benutzen Sie die Muldenmangel nur, wenn alle abnehmbaren Außenverkleidungsteile montiert sind und somit kein Zugriff zu stromführenden, sich drehenden oder erhitzten Maschinenteilen besteht.
- ▶ Beschädigen, entfernen oder umgehen Sie nicht die Sicherheitseinrichtungen und Bedienelemente der Muldenmangel.
- ▶ Nehmen Sie keine Veränderung an der Muldenmangel vor, die nicht ausdrücklich von Miele zugelassen sind.
- ▶ Falls bei der Muldenmangel Bedienelemente oder Leitungsisolierungen beschädigt sind, darf sie vor einer Reparatur nicht mehr betrieben werden.
- ▶ Reparaturen dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.
- ▶ Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Original-Ersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Original-Ersatzteilen gewährleistet Miele, dass sie im vollen Umfang die Sicherheitsanforderungen erfüllen, die Miele an die Muldenmangeln stellt.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Die elektrische Sicherheit dieser Muldenmangel ist nur dann gewährleistet, wenn es an ein vorschriftsmäßig installiertes Erdungssystem angeschlossen wird. Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung geprüft und im Zweifelsfall die Hausinstallation durch einen Fachmann überprüft wird. Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch eine fehlende oder unterbrochene Erdleitung verursacht werden.
- ▶ Die Muldenmangel ist nur dann elektrisch vom Netz getrennt, wenn der Hauptschalter oder die Sicherung (bauseitig) ausgeschaltet ist.

Gerätebenutzung

- ▶ Die Muldenmangel darf nicht unbeaufsichtigt betrieben werden.
- ▶ Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder auch wegen ihrer Unerfahrenheit bzw. Unkenntnis nicht in der Lage sind, die Muldenmangel sicher zu bedienen, dürfen die Muldenmangel nicht ohne die Anweisungen einer verantwortlichen Person benutzen.
- ▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe der Muldenmangel aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit der Muldenmangel spielen!
- ▶ Im aufgeheizten Zustand und bei angefahrener Mulde besteht Verbrennungsgefahr, wenn Sie die Muldenkante an der Wäscheauslaufseite berühren.
- ▶ Stellen Sie keine höhere Mangeltemperatur ein, als auf dem Pflegeetikett der zu mangelnden Wäsche angegeben ist. Bei zu hoch eingestellter Mangeltemperatur könnte sich die Wäsche entzünden.
- ▶ Fassen Sie beim Mangeln doppelagiger Wäsche nicht zwischen die Lagen, um die Wäsche zu spannen. Es besteht die Gefahr, dass Sie ihre Hände nicht mehr rechtzeitig vor der heißen Mulde zur Seite ziehen können. Dieses gilt auch für das Hineingreifen in Taschen, deren offene Seiten zur heißen Mulde hin liegen.
- ▶ Die flexible Wäscheführung für die rückwärtige Wäscheentnahme (Option) darf nur von vorne umgelegt werden.
- ▶ Sorgen Sie für eine ausreichende Beleuchtung beim Betrieb der Muldenmangel.
- ▶ Halten Sie den Arbeitsbereich der Muldenmangel frei von herumliegenden Gegenständen.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass ein Feuerlöscher in unmittelbarer Nähe vorhanden und jederzeit einsatzbereit ist. Bei zu hoch eingestellter Mangeltemperatur und beim Mangeln von nicht geeignetem oder nicht in Wasser gereinigtem Mangelgut besteht Brandgefahr!
- ▶ Der Einbau und die Montage dieser Muldenmangel an nichtstationären Aufstellungsorten dürfen nur von Fachbetrieben/Fachleuten durchgeführt werden, wenn sie die Voraussetzungen für den sicherheitsgerechten Gebrauch dieser Muldenmangel sicherstellen. Darüber hinaus sind die länderspezifischen Sicherheitsvorschriften, Normen und Sicherheitsbestimmungen zu berücksichtigen.

Benutzung von Zubehör

▶ Zubehörteile dürfen nur dann eingebaut werden, wenn sie ausdrücklich von Miele freigegeben sind. Werden andere Teile an- oder eingebaut, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und / oder Produkthaftung verloren.

Merkmale für das Arbeiten an Muldenmangeln

▶ Beschäftigen Sie am Wäscheeingabetisch nur zuverlässige, über 16 Jahre alte Personen, die mit der Bedienung der Muldenmangel völlig vertraut sind.

▶ Tragen Sie beim Arbeiten an der Muldenmangel stets eng anliegende Kleidung. Lockere Kleidungsstücke (z.B. lose Ärmel, Schürzenbänder, Krawatten und Halstücher) könnten von der Walze der Muldenmangel erfasst werden.

▶ Legen Sie vor der Arbeit an der Muldenmangel Fingerringe und Armbänder ab.

▶ Glätten Sie Falten immer möglichst weit vor der Einzugsstelle auf dem Eingabetisch. Führen Sie Kopfkissen und Bettbezüge mit dem offenen Teil in die Muldenmangel ein. Halten Sie Ecken nicht von innen und fassen Sie nicht in die Träger von Hemden und Schürzen.

▶ Überprüfen Sie täglich die Funktion der Schutzeinrichtungen. Nur bei ordnungsgemäß funktionierenden Schutzeinrichtungen kann die Muldenmangel in Betrieb gesetzt werden. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass schwere Verletzungen, Quetschungen oder Verbrennungen vermieden werden können.

▶ Stellen Sie vor dem Umschalten auf Rückwärtslauf der Walze sicher, dass niemand gefährdet ist.

Werden weitere Personen in die Handhabung der Muldenmangel eingewiesen, so sind ihnen diese Sicherheitshinweise zugänglich zu machen und/oder vorzutragen. Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung auf und geben Sie sie an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

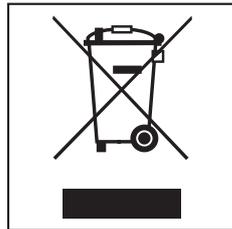
Ihr Beitrag zum Umweltschutz

Entsorgung der Transportverpackung

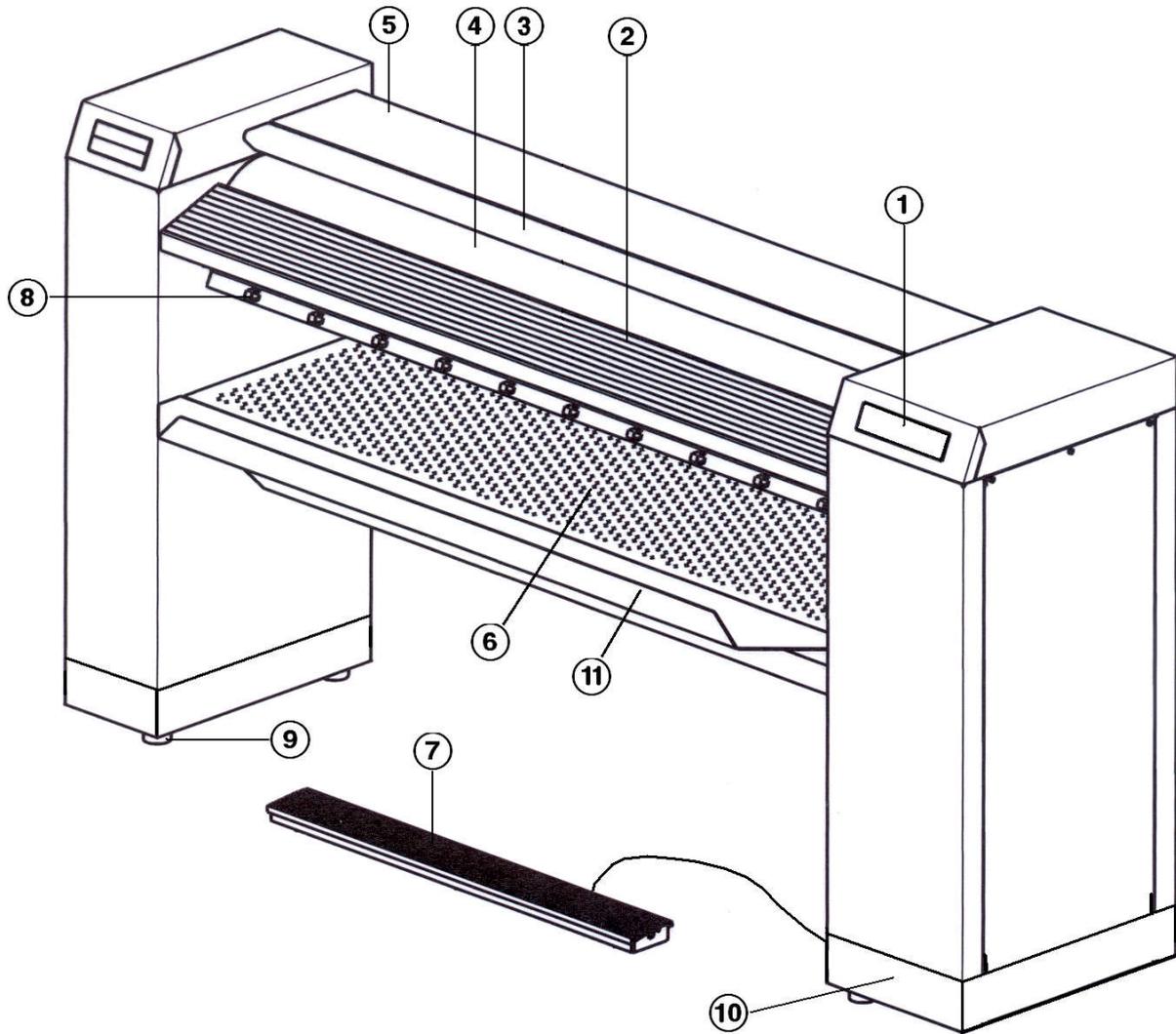
Die Verpackung schützt die Muldenmangel vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar. Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

Entsorgung des Altgerätes

Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Restmüll.



Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät entsprechend den regionalen Entsorgungsvorschriften entsorgt wird. Miele bietet ein Recyclingsystem an. Hierüber informiert Sie Ihr Fachhändler oder Vertriebszentrum. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird

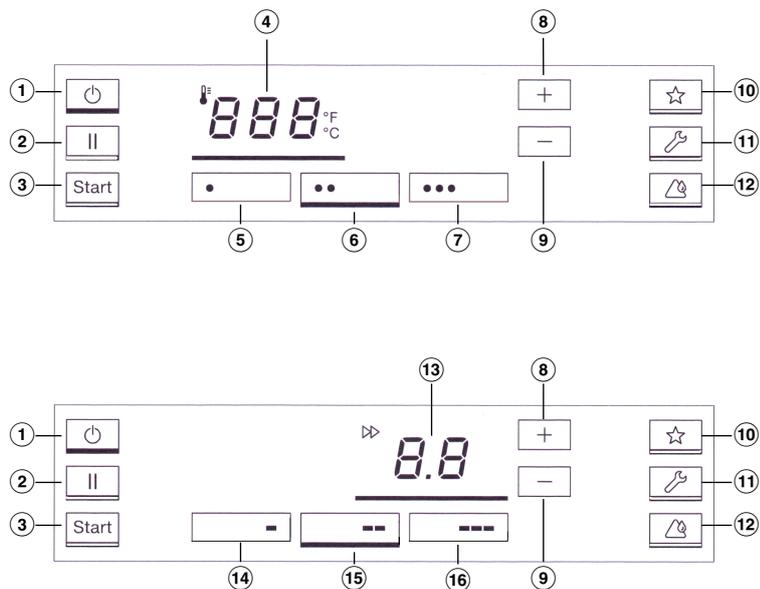


- ① Bedienfeld (Touch-Display)
- ② Wäscheingabetisch
- ③ Fingerschutzleiste
- ④ Walze
- ⑤ Mulde mit Abdeckung
- ⑥ Wäscheausgabetisch
- ⑦ Fußschaltleiste "FlexControl"
- ⑧ Wäscheabstreifer
- ⑨ Höhenverstellbare Schraubfüße
- ⑩ Sockel (Optional)
- ⑪ Wäschekasten

Option	PM 1210	PM 1214	PM 1217
Wäscheablegestange	X	X	
Flexible Wäscheführung			X
Lamellenbewicklung			X
Sockel	X	X	X

Gerätebeschreibung

Bedientasten auf dem Touch-Display

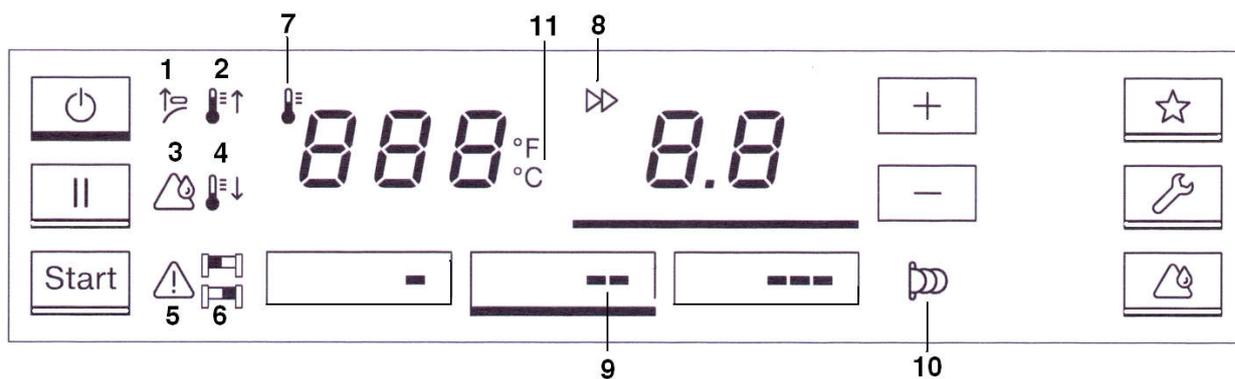


oben: Auswahlbereich Temperatur, unten: Auswahlbereich Mangelgeschwindigkeit

- | | |
|-------------------------------------|--|
| ① Ein/Aus, Standby | ⑨ Temperatur/Walzendrehzahl verringern |
| ② Pause | ⑩ Favoritenprogramm |
| ③ Start | ⑪ Wartungsposition |
| ④ Auswahlmodus Temperatur | ⑫ Reinigen/Wachsen |
| ⑤ Temperaturwahltaste 1 | ⑬ Auswahlmodus Walzendrehzahl |
| ⑥ Temperaturwahltaste 2 | ⑭ Walzendrehzahlwahltaste 1 |
| ⑦ Temperaturwahltaste 3 | ⑮ Walzendrehzahlwahltaste 2 |
| ⑧ Temperatur/Walzendrehzahl erhöhen | ⑯ Walzendrehzahlwahltaste 3 |

Beim erfolgreichen Betätigen einer Taste wird diese mit einem Balken unterlegt. Das Blinken der Taste `start` "Start" signalisiert, dass die Muldenmangel gestartet werden kann.

Anzeigensymbole auf dem Bedienfeld

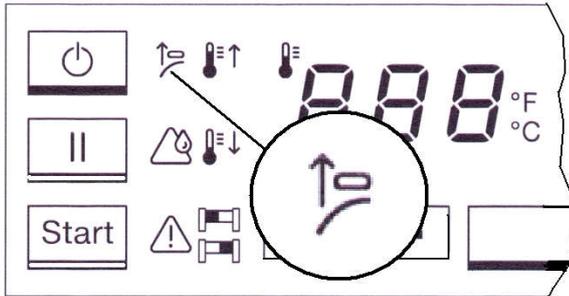


- | | |
|---|--|
| ① Fingerschutzleiste betätigen | ⑦ Vorauswahl und Anzeige Temperatur in °C/°F |
| ② Heizung ein/Temperatur steigt | ⑧ Vorauswahl und Anzeige Walzendrehzahl |
| ③ Reinigen und Wachsen (nur bei PM 1217) | ⑨ Walzendrehzahlbereich |
| ④ Heizung aus/Temperatur zu hoch | ⑩ Kassierbetrieb |
| ⑤ Allgemeiner Fehler | ⑪ Umschaltung zwischen Temperatureinheit |
| ⑥ Falscheingabe der Wäsche dauerhaft links / rechts | |

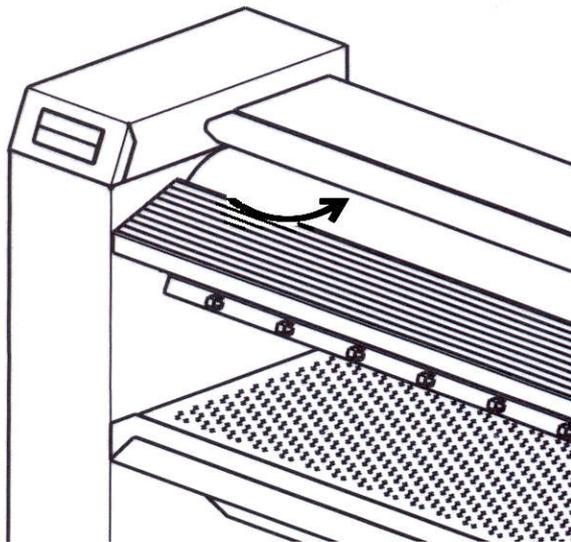
Gerätebeschreibung

Fingerschutzleiste

Die Fingerschutzleiste ist eine Sicherheitseinrichtung, die arbeitstäglich vor Inbetriebnahme auf ihre Wirksamkeit überprüft werden muss! Die Sicherheitsprüfung der Fingerschutzleiste muss bei jedem Einschalten der Muldenmangel erfolgen.



Betätigen Sie beim Blinken des Anzeigesymbols "Fingerschutzleiste" die Fingerschutzleiste einmal.



Geraten die Fingerspitzen zwischen Walze und Fingerschutzleiste, wird die Walze sofort gestoppt und die Mulde abgefahren. Dabei leuchtet das Anzeigesymbol "Fingerschutzleiste" dauerhaft. Während des Rückwärtslaufs der Walze hat die Fingerschutzleiste keine Funktion. Das erforderliche Wiedereinschalten der Mangel kann durch das Betätigen der Taste `start` "Start" erfolgen.

Verwenden Sie die Fingerschutzleiste nicht absichtlich dazu, um die Maschine auszuschalten.

Wäscheablegestange

(PM 1210 und PM 1214 als Option)

Die gemangelte Wäsche können Sie faltenfrei auf der ausschwenkbaren Wäscheablegestange ablegen.

Flexible Wäscheführung für die rückwärtige Wäscheentnahme

(PM 1217 als Option)

Die gemangelte Wäsche wird über die flexible Wäscheführung nach hinten geführt und kann dort abgenommen werden. Sie eignet sich besonders für große Wäschestücke wie Bettlaken/Bezüge oder Tischdecken.

Die flexible Wäscheführung ist für die rückwärtige Wäscheentnahme ausschließlich von der Gerätevorderseite umzulegen.

Es besteht Verbrennungsgefahr, wenn Sie die Muldenkante berühren.

Restfeuchte der Wäsche

Die ideale Restfeuchte für ein gutes Finish und optimale Mangleleistung liegt bei der PM 1214 und PM 1217 zwischen 15% bis 25%, bei der PM 1210 bei 15%. Die ideale Restfeuchte ist abhängig von der Textilbeschaffenheit.

Reinigen Sie vor Erstinbetriebnahme der Mangel die Mulde, indem Sie über die gesamte Walzenbreite das Miele-Reinigungstuch durchlaufen lassen. Wachsen Sie anschließend die Mulde (Wachs dabei sparsam verwenden).

Vorbereitung der Wäsche

Sortieren Sie die Wäsche vor Mangelbeginn nach Art und Gewebe. Beachten Sie dabei das Pflegeetikett der Wäsche. Wir empfehlen, die Wäsche in folgender Reihenfolge zu sortieren:

Faserart	Symbol	Temperatur
Perlon, Nylon usw.	●	100 - 110°C
<i>danach</i>		
Wolle, Seide	●●	111- 150°C
<i>und anschließend</i>		
Baumwolle, Leinen	●●●	151 - 180°C

Wenn aufgrund zu hoher Temperatur ein Zurückschalten auf eine niedrigere Temperatur erforderlich ist, wird über das Anzeigesymbol  angezeigt, dass die Temperatur im Moment zu hoch ist und die Heizung abschaltet. Sobald das Anzeigesymbol  erlischt, ist die angewählte Temperatur erreicht. Mangeln Sie gestärkte Wäsche zuletzt, damit eventuell verbleibende Stärkereste auf der Mulde nicht das Mangeln der anderen Wäscheteile beeinträchtigen. Wäscheteile mit Knöpfen müssen so eingelegt werden, dass die Knöpfe zur Walze hin zeigen. Zeigen die Knöpfe nach unten, so besteht die Gefahr, dass sie beim Einlauf in die Mulde zerstört oder abgerissen werden. Legen Sie zum Schutz der Mulde über Reißverschlüsse, Metallknöpfe und Metallhaken vor dem Mangeln ein Tuch. Mangeln Sie keine Metall- und Kunststoffschnallen jeglicher Art sowie sehr hohe Knöpfe (z.B. Kugelknöpfe).

Gebrauch

Betriebsbereitschaft herstellen

- Schalten Sie den bauseitigen Hauptschalter für die Stromversorgung ein.
- Schalten Sie die Mangel mit Taste  "Ein / Aus" ein.

Das Anzeigesymbol "Fingerschutzleiste" blinkt.

- Bestätigen Sie jetzt die Fingerschutzleiste, indem Sie diese anheben.

Die Fingerschutzleiste ist eine Sicherheits-einrichtung, die mit jeder Inbetriebnahme überprüft wird.

Mangeln

- Warten Sie nach dem Einschalten der Mangel, bis diese die Mindesttemperatur für den Mangelvorgang erreicht hat.

Das Anzeigesymbol  erscheint und die Mangel heizt auf.

Die Taste  "Start" beginnt zu blinken, sobald die Mindesttemperatur erreicht ist.

Die Muldenmangel ist mangelbereit, wenn die eingestellte Temperatur erreicht wurde und das Anzeigesymbol  nicht mehr leuchtet.

- Drücken Sie jetzt die blinkende Taste  "Start", um die Mangel in Betrieb zu setzen.

Der Mangelvorgang beginnt.

Tipp: Lassen Sie die Walze vor Mangelbeginn etwa 5 Minuten rotieren, damit sich die Temperaturen von Mulde und Walze angleichen können.

 **Verbrennungsgefahr an der Muldenkante!**

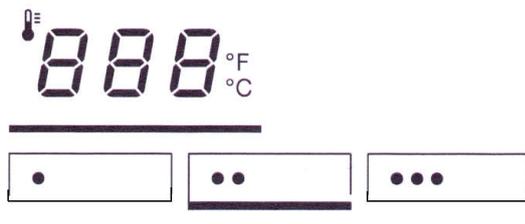
Wenn Sie die Muldenkante an der Wäscheauslaufseite im aufgeheizten Zustand und bei angefahrener Mulde berühren, besteht Verbrennungsgefahr. Zur Sicherheit befinden sich auch Warnaufkleber oben und hinten auf der Muldenverkleidung.

Temperatur wählen

- Stellen Sie die Muldentemperatur je nach Textilart der Wäsche ein.

Textilart	Symbol	Temperatur	Voreingestellter Wert
Perlon / Kunstseide	●	100 - 110 °C	110 °C
Seide / Wolle	● ●	111 - 150 °C	125 °C
Baumwolle / Leinen	● ● ●	151 - 185 °C	180 °C

Die Temperaturwahl kann entweder über die voreingestellten Temperaturbereiche oder auch direkt über die Tasten + "Temperatur erhöhen" oder – "Temperatur verringern" erfolgen.



- Taste  888 "Auswahlmodus Temperatur" auf dem Bedienfeld drücken. Das Feld wird dabei mit einem Balken unterlegt.
- Für die Einstellung des Temperaturbereichs z. B. Temperaturwahl-taste 2 ● ● (werkseitig auf 125 °C voreingestellt) drücken, das Feld wird dabei mit einem Balken unterlegt.

Voreingestellten Temperaturwert einer Temperaturwahl-taste ändern

- Drücken Sie die Temperaturwahl-taste, deren Temperaturwert geändert werden soll.

Die gedrückte Temperaturwahl-taste wird mit einem Balken unterlegt und ihr aktueller Temperaturwert angezeigt.

- Drücken Sie Taste + "Temperatur erhöhen" oder – "Temperatur verringern", bis die Temperatur erreicht ist, die Sie auf der Temperaturwahl-taste speichern möchten.

- Halten Sie anschließend die angewählte Temperaturwahltaste (die mit dem Balken unterlegt ist) so lange gedrückt, bis diese einmal blinkt.

Der Temperaturwert ist jetzt auf der Temperaturwahltaste gespeichert.

Tipp: Lassen Sie die Walze vor Mangelbeginn etwa fünf Minuten rotieren, damit sich die Temperaturen von Mulde und Walze angleichen können.

Mangelgeschwindigkeit wählen

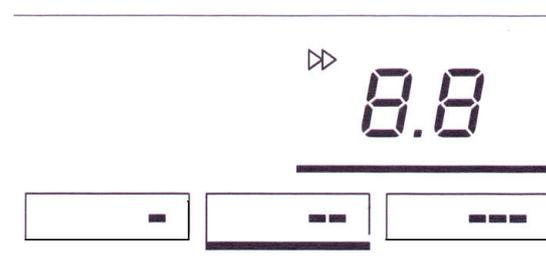
PM 1210 / PM 1214:

Symbol	Drehzahlbereich	m/min
-	niedriger Drehzahlbereich	1,5 - 2,2
--	mittlerer Drehzahlbereich	2,3 - 3,2
---	hoher Drehzahlbereich	3,3 - 4

PM 1217:

Symbol	Drehzahlbereich	m/min
-	niedriger Drehzahlbereich	1,5 - 2,4
--	mittlerer Drehzahlbereich	2,5 - 3,4
---	hoher Drehzahlbereich	3,5 - 4,5

Die Walzendrehzahl kann entweder über die voreingestellten Drehzahlbereiche oder auch direkt über die Tasten + "Walzendrehzahl erhöhen" oder – "Walzendrehzahl verringern" erfolgen.



Mangelgeschwindigkeit einstellen

- Drücken Sie Taste $\beta.\beta$ "Auswahlmodus Walzendrehzahl".

Die Taste wird mit einem Balken unterlegt.

- Drücken Sie anschließend eine der drei Walzendrehzahlwahltasten, z.B. Taste - - "Walzendrehzahlwahltaste 2".

Die Taste wird mit einem Balken unterlegt und der voreingestellte Walzendrehzahlwert dieser Taste wird von der Muldenmangel übernommen.

Voreingestellten Walzendrehzahlwert einer Walzendrehzahlwahltaste ändern

- Drücken Sie die Walzendrehzahlwahltaste, deren Walzendrehzahlwert geändert werden soll.

Die gedrückte Walzendrehzahlwahltaste wird mit einem Balken unterlegt und ihr aktueller Walzendrehzahlwert angezeigt.

- Drücken Sie Taste + "Walzendrehzahl erhöhen" oder – "Walzendrehzahl verringern", bis die Walzendrehzahl erreicht ist, die Sie auf der Walzendrehzahlwahltaste speichern möchten.

- Halten Sie anschließend die angewählte Walzendrehzahlwahltaste (die mit dem Balken unterlegt ist) so lange gedrückt, bis diese einmal blinkt.

Die Walzendrehzahl ist jetzt auf der Walzendrehzahlwahltaste gespeichert.

- Betätigen Sie anschließend die Taste Start "Start".

Wäscheeingabe

- Legen Sie das Wäschestück parallel zur Walze an den Anfang des Wäscheeingabebereiches.
- Streichen Sie das Wäschestück glatt.
- Lassen Sie das Wäschestück einlaufen.

Tipp: Mangeln Sie kleine Wäscheteile nicht nur an einer Stelle der Walze, sondern nutzen Sie immer möglichst die ganze Breite der Walze aus. Dauerhaft einseitige Wäscheeingabe wird durch Falscheingabesymbole auf dem Bedienfeld angezeigt (siehe Anzeigesymbol ⑥ auf dem Bedienfeld).

Gebrauch

Mangelpause

- Drücken Sie die Taste **||** "Pause", um in den Pausemodus zu wechseln.

Die Mulde fährt ab, die Walze bleibt stehen. Die Heizung bleibt dabei eingeschaltet.

- Drücken Sie die Taste **Start** "Start", um den Mangelvorgang wieder fortzusetzen.

Die Muldenmangel bleibt im Pausemodus betriebsbereit. Nach einer Dauer von 10 Minuten der Nichtbenutzung wird die Temperatur auf 60 °C reduziert.

Standby-Modus

Der Standby-Modus ist werkseitig abgeschaltet. Durch den Miele-Kundendienst kann der Standby-Modus in der Serviceebene aktiviert werden. Der Wert für die Zeit, nach der die Muldenmangel in den Standby-Modus wechselt, ist einstellbar auf einen Wert von 1 bis 30 Minuten der Nichtbenutzung. Durch das Drücken der Taste **⏻** "Ein/Aus" kann die Muldenmangel wieder eingeschaltet werden.

Im Standby-Modus fährt die Mulde ab und die Walze bleibt stehen. Die Heizung wird ausgeschaltet.

Fußschaltleiste "FlexControl"

Wäsche dämpfen

- Betätigen Sie während des Mangelvorgangs die Fußschaltleiste "FlexControl" mit Ihrem Fuß, um die Muldenmangel in den Dämpfen-Modus zu wechseln und die Wäsche zu dämpfen.

Beim Wechsel in den Dämpfen-Modus stoppt die Walze. Die Mulde bleibt angefahren.

Mangelvorgang fortsetzen

- Nehmen Sie den Fuß wieder von der Fußschaltleiste, um mit dem Mangelvorgang fortzufahren.

Beim Loslassen der Fußschaltleiste beginnt die Walze automatisch wieder zu drehen und der Mangelvorgang wird fortgesetzt.

Alternativ kann die Fußschaltleiste durch den Miele-Kundendienst so eingestellt werden, dass beim Betätigen der Fußschaltleiste die Mulde abfährt und die Walze stoppt.

Wäscheabstreifer

Durch den Wäscheabstreifer wird die Wäsche von der Walze getrennt.

Die gemangelte Wäsche kann sehr heiß sein, wenn sie aus der Mulde kommt. Es besteht Verbrennungsgefahr! Verwenden Sie gegebenenfalls Schutzhandschuhe.

Nach dem Mangeln

- Lassen Sie die Walze bei minimaler Heiztemperatur noch ca. 5 Minuten laufen, um die Bewicklung vollständig austrocknen zu lassen.
- Schalten Sie die Muldenmangel mit der Taste **⏻** "Ein/Aus" aus.

Die Mulde fährt ab und das Gebläse läuft 10 Minuten zur Abkühlung nach. Dabei blinkt die Taste **⏻** "Ein/Aus".

- Schalten Sie den bauseitigen Hauptschalter aus.

⚠ Lassen Sie die gemangelte Wäsche vor dem Verpacken oder Stapeln ausreichend abkühlen. Heiße Wäsche könnte durch Selbstentzündung zu einem Brand führen.

Mangeln mit Kassiergerät

- Schalten Sie die Muldenmangel mit Taste **⏻** "Ein/Aus" ein.

Das Anzeigesymbol **⏻** blinkt.

- Geben Sie die Münze oder Wertmarke ein. Das Anzeigesymbol **⏻** erlischt.

- Wählen Sie je nach Wäscheart den entsprechenden Temperaturbereich.
- Stellen Sie die gewünschte Walzendrehzahl ein.

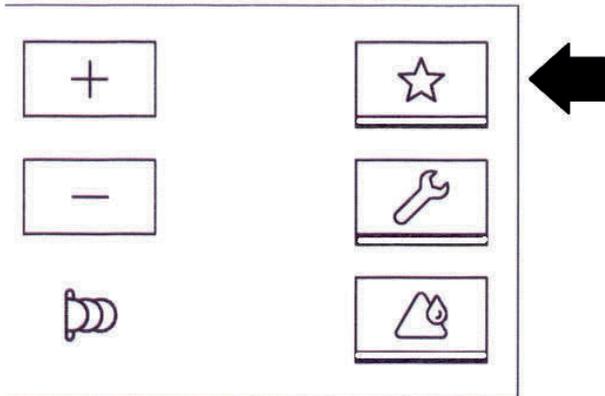
Nach Erlöschen der Anzeigeleuchte  ist die Muldenmangel mangelbereit und der Zeitablauf der gekauften Mangelzeit beginnt.

- Setzen Sie die Muldenmangel durch Drücken der Taste  "Start" in Betrieb.
- Nach Ablauf der Mangelzeit fährt die Mulde ab und die Walze bleibt stehen. Anzeige  blinkt. Es kann jederzeit Mangelzeit nachgekauft werden.

Hinweise

Favoriteneinstellung

Mit der Taste ☆ "Favoritenprogramm" gibt es die Möglichkeit, die meist genutzte Kombination aus Temperatur und Walzendrehzahl zu speichern, um diese schnell und einfach abrufen zu können.



Das Abspeichern der gewünschten Parameter erfolgt durch längeres Drücken der Taste ☆ "Favoritenprogramm", bis diese einmal blinkt. Durch kürzeres Drücken der Taste ☆ "Favoritenprogramm" werden die gespeicherten Werte abgerufen. Beim Verlassen der Favoritenfunktion werden die zuvor eingestellten Werte wieder aufgerufen.

Lebensdauererhöhung des Mangel-tuchs

Schalten Sie bei längeren Mangelpausen die Maschine aus oder betätigen Sie die Taste ⏻ "Ein/Aus" für den Standby-Modus. Dadurch wird das Mangel Tuch deutlich entlastet.

Vermeiden Sie das unnötige Trockenlaufen der Muldenmangel (ohne Wäsche). Mangeln Sie kleine Wäscheteile nicht nur an einer Stelle der Walze, sondern nutzen Sie die gesamte Walzenbreite aus. Bei einseitiger Beanspruchung wird die Wärme nur einseitig abgenommen und die Bewicklung einseitig beansprucht. Die dauerhafte Falscheingabe der Wäsche auf der linken oder rechten Seite wird über das entsprechende Anzeigesymbol angezeigt. Das Anzeigesymbol leuchtet dabei mit einem Signalton auf.

Spannungsausfall während des Mangels

Bei Spannungsausfall fährt die Mulde automatisch ab. Nach der Unterbrechung müssen Sie die Muldenmangel durch das Drücken der Taste **Start** "Start" neu starten.

Bei längerem Spannungsausfall müssen Sie die Muldenmangel über die Taste ⏻ "Ein/Aus" wieder einschalten, die Fingerschutzleiste betätigen und die Taste **Start** "Start" drücken.

Spitzenlast (Option)

Ist die Spitzenlast aktiv, wird die Heizung der Muldenmangel ausgeschaltet und die Anzeigen "Temperatur" und "Walzendrehzahl" blinken. Durch die Restwärme in der Mulde kann das Mangeln fortgesetzt werden, bis die Mangel in den Zustand **||** "Pause" geht.

Fehlermeldungen

Bei Auftreten eines Fehlers wird der Mangelvorgang unterbrochen, die Taste **||** "Pause" blinkt und es wird ein vierstelliger Fehlercode im Display angezeigt. Eine Betätigung der blinkenden Taste **||** "Pause" führt zur Quittierung des Fehlers (der Fehler wird im Fehlerspeicher abgelegt). Die Taste **⏻** "Ein/Aus" blinkt und der Mangelvorgang kann erneut gestartet werden.

Erscheint die Fehlermeldung erneut, Vorgang wiederholen oder die Mangel ausschalten und neu starten.

F0	
F1	
F2	
F8	Heizungsfehler
F20	
F24	
F25	
F39	
F40	Elektronikfehler
F41	
F42	
F43	
F45	
F47	
F49	
F50	
F53	
F57	Gebläsefehler
F61	12 V (24V) Spannung fehlt
F99	Gerät gesperrt

F104	Antrieb Unterspannung
F108	Allgemeiner Fehler Kompressor
F120	Unterspannung
F 4500 bis F 4512	Steuerungsfehler

Benachrichtigen Sie bei Störungen bitte den Miele-Kundendienst.

Reinigung und Pflege

Mulde reinigen und wachsen

Eine regelmäßige Reinigung und Pflege der Mulde ist für den Schutz des Walzenantriebes und der Bewicklung dringend erforderlich. Beachten Sie unbedingt die Hinweise zum Mangeln und zur Reinigung und Pflege in der Miele-Mangelpraxis! Nach jeder Reinigung ist die Mulde anschließend zu wachsen.

Eine Nichtbeachtung führt zu einer deutlichen Verringerung der Lebensdauer.

Verwenden Sie zum Reinigen der Aluminiummulde nur das von Miele freigegebene Reinigungstuch.

Ablagerungen (Stärke-, Waschmittelreste) können sich in der Mulde absetzen. Reinigen Sie die Mulde deshalb, je nach Verschmutzungsgrad, vor dem Arbeitsbeginn.

Die Muldenmangel verfügt über ein Reinigungsautomatikprogramm. Die PM 1217 ist zusätzlich mit einem Anzeigensymbol  ausgestattet, welches werkseitig nach 40 Betriebsstunden aufleuchtet und zum Reinigen und Wachsen der Mulde auffordert. Das Zeitintervall für die Reinigungsaufforderung ist über den Miele-Kundendienst einstellbar.

Um den Reinigungsmodus zu starten, drücken Sie Taste  "Reinigen / Wachsen" und anschließend Temperaturwahltaste 1. Hierbei wird die Temperatur auf 80°C abgesenkt und das Gebläse abgeschaltet.

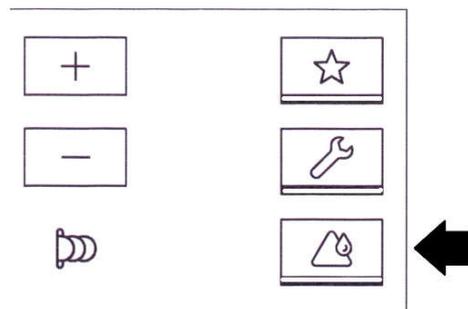
Verwenden Sie bei stärkeren Ablagerungen das Miele-Reinigungstuch. Nutzen Sie dabei die **niedrigste Temperatureinstellung** und die **geringste Mangelgeschwindigkeit**. Wachsen Sie nach dem Reinigungsvorgang die Mulde, wie im nachfolgenden Kapitel beschrieben. Wenn Sie das Wachsen erfolgreich im Wachsen-Modus durchgeführt haben, wird das Zeitintervall für das Reinigungsaufforderungssymbol (werkseitig 40 Betriebsstunden) wieder zurückgestellt.

Die Mulde dieser Muldenmangel ist aus Aluminium. Benutzen Sie deshalb keine grobkörnigen Scheuermittel oder Reinigungstücher, die mit Schleifpapier besetzt sind! Verwenden Sie zur Reinigung ausschließlich das Miele-Reinigungsset. Es beinhaltet ein Reinigungstuch, ein Wachs-tuch und Mangelwachs. Dieses Set kann als Miele-Zubehör bezogen werden.

Mulde wachsen

Um die Gleitfähigkeit der Mulde zu erhalten, empfehlen wir, dass Sie die Mulde arbeitstäglich (jeweils nach etwa 8 Betriebsstunden) mit einem Mangelwachstuch sparsam wachsen.

Um den Wachsen-Modus zu starten, drücken Sie zunächst Taste  "Reinigen/Wachsen" und anschließend Taste **•••** "Temperaturwahltaste 3".



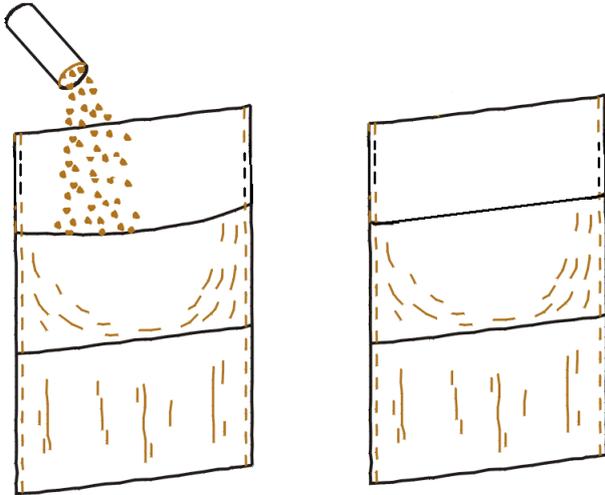
Taste  "Reinigen/Wachsen"

Wachsen Sie die Mulde bei maximaler Temperatureinstellung, kleinster Mangelgeschwindigkeit und ausgeschaltetem Gebläse. Diese Einstellung ist auf der Taste  "Reinigen/Wachsen" hinterlegt.

Zum Aktivieren der Wachs-Funktion halten Sie die Taste  "Reinigen/Wachsen" länger als 3 Sekunden gedrückt. Zum Deaktivieren der Funktion halten Sie diese Taste wieder länger als 3 Sekunden gedrückt.

- Um die Mulde mit dem Wachstuch zu wachsen, streuen Sie das Streuwachs in die Tasche des Wachstuches hinein und klappen die Tasche zu.

Verwenden Sie das Wachs sparsam, damit das Mangeltuch nicht zu glatt wird!



- Sobald die richtige Temperatur erreicht ist, blinkt die Taste "Start". Drücken Sie diese Taste, um mit dem Wachsvorgang zu beginnen.
- Legen Sie die Tasche mit der gummierten Seite **nach unten** (d.h. die gummierte Seite zeigt zur Walze hin) und lassen Sie diese in die warme Maschine (Muldentemp. ca. 180 °C) einlaufen.

Geben Sie keinesfalls das Wachstuch mit der gummierten Seite nach oben (zur Mulde hin) ein.

- Geben Sie das Wachstuch von links oder rechts in den erforderlichen Abständen über die gesamte Arbeitsbreite in die Maschine ein.
- Halten Sie zum Deaktivieren der Funktion die Taste  "Reinigen/Wachsen" länger als 3 Sekunden gedrückt.

Bewicklungshinweise

Schalten Sie die Muldenmangel vor Abnahme des Mangeltuches (zwecks Reinigung oder Austausch) aus und lassen Sie die Mulde abkühlen.

 Bei der **PM 1217 mit Lamellenbewicklung** darf das Mangeltuch ausschließlich vom Miele-Kundendienst abgenommen oder aufgezogen werden! Bei eigenständigem Abnehmen bzw. Abziehen des Mangeltuches ohne den Miele-Kundendienst besteht die Gefahr, dass die Lamellenbewicklung beschädigt wird.

Mangeltuch abnehmen

Achten Sie darauf, dass die an der Walze anliegenden Wäscheabstreifer nacheinander zurückgezogen werden müssen!

- Schalten Sie die Muldenmangel mit der Taste  "Ein/Aus" ein.
- Drücken Sie die Taste  "Wartungsposition" für länger als drei Sekunden.

Die Mulde fährt ab und wird in dieser Position verriegelt.

- Drehen Sie durch wiederholtes Betätigen der Taste — "Temperatur/Walzendrehzahl verringern" die Walze schrittweise rückwärts zurück (Tippbetrieb).
- Nehmen Sie das Ende des Mangeltuches und legen Sie es auf den Wäscheeingabetisch.
- Ziehen Sie nun das Mangeltuch bei rückwärts drehender Walze vollständig ab.
- Drücken Sie anschließend die Taste  "Wartungsposition" für länger als drei Sekunden, um die Wartungsposition wieder zu deaktivieren.

Bei der Abnahme bzw. beim Aufziehen eines Mangeltuches fallen möglicherweise Drahtwollreste auf den Wäscheeingabetisch. Diese Reste müssen entfernt werden.

Mangeltuch aufziehen

- Schalten Sie die Muldenmangel bei niedrigster Temperatur und kleinster Drehzahl durch Drücken der Taste  "Start" ein.

Reinigung und Pflege

- Legen Sie das Mangeltuch während des normalen Mangelvorgangs parallel zur Walze auf die Muldenmangel und lassen Sie das Mangeltuch über die Walze einziehen.

Eine Nachbewicklung der Muldenmangel wird erforderlich, wenn aufgrund längeren Gebrauchs an der Unterkante von Mulde und Walze (Wäscheauslauf) ein Luftspalt erkennbar ist.

Eine Nach- oder Neubewicklung der Walze mit Stahlwolle sollte grundsätzlich nur vom Miele-Kundendienst durchgeführt werden!

Der **Durchmesser** einer neu- oder nachbewickelten Walze (einschließlich des Mangeltuches) darf nicht unter den nachstehenden Maßen liegen.

PM 1210, PM 1214	PM 1217
min. 210 - max. 215 mm	min. 250 - max. 255 mm

In diesem Maßbereich ist die Walze über ihre ganze Länge zylindrisch zu bewickeln.

Bei Erneuerung der Walzenbewicklung sollte vom Miele-Kundendienst überprüft werden, ob die Kohlebürsten des Antriebsmotors auszutauschen sind.

Miele-Kundendienst

Bei Störungen benachrichtigen Sie bitte den Miele-Kundendienst. Der Kundendienst benötigt Model und Seriennummer [SN].

Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

Im Ersatzfall dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden (auch in diesem Fall benötigt der Kundendienst Model und Seriennummer [SN]).

Model									
SN:	/	o	o	o	o	o	o	o	o
Art.-Nr.		Mat.-Nr.							
IBN									



Deutschland:

Miele & Cie. KG
Vertriebsgesellschaft Deutschland
Geschäftsbereich Professional
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh
Telefon: 0 800 22 44 644
Telefax: 0 800 33 55 533
Miele im Internet: www.miele-professional.de

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestraße 1
5071 Wals bei Salzburg
Verkauf: Telefon 050 800 420 - Telefax 050 800 81 429
E-Mail: vertrieb-professional@miele.at
Miele im Internet: www.miele-professional.at
Werkskundendienst 050 800 390

(Festnetz zum Ortstarif; Mobilfunkgebühren abweichend)

Luxemburg:

Miele S.à.r.l.
20, rue Christophe Plantin
Postfach 1011
L-1010 Luxemburg/Gasperich

Telefon: 00352 4 97 11-30 (Werkkundendienst)
Telefon: 00352 4 97 11-45 (Produktinformation)
Mo-Do 8.30-12.30, 13-17 Uhr
Fr 8.30-12.30, 13-16 Uhr

Telefax: 00352 4 97 11-39
Miele im Internet: www.miele.lu
E-Mail: infolux@miele.lu